

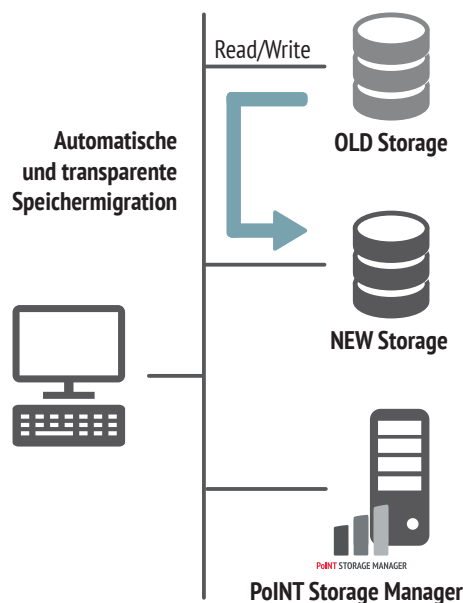
Das exponentiell steigende Wachstum unstrukturierter Daten und schnelle Technologiewechsel sind nur zwei Gründe, warum Datenmigrationen unumgänglich sind. Diese stellen IT Abteilungen immer wieder vor besondere Herausforderungen. Vor allem die Migration von Primärspeichern, die im internen Firmennetz Dateisysteme bereitstellen (File Server), soll möglichst automatisiert und ohne wesentliche Unterbrechung des IT Betriebes durchgeführt werden. Die Software-Lösung PoINT Storage Manager erfüllt diese Anforderung durch automatische File System

Migration von abzulösenden File Servern und NAS Systemen auf eine neue Speicherplattform.

Idealerweise kann die Migration mit dem PoINT Storage Manager als Bestandteil zur Umsetzung eines Tiered Storage Konzepts genutzt werden, um eine dauerhafte und zukunftssichere Speicherinfrastruktur aufzubauen, in der die Unternehmensdaten entsprechend ihrem Wert auf den geeigneten Speicherebenen liegen. Der PoINT Storage Manager unterstützt die Realisierung einer Tiered Storage Struktur durch dateibasiertes Tiering.

MIGRATIONSKONZEPT

PoINT Storage Manager verwendet für den Zugriff auf die zu migrierenden Daten die Dateisystem Schnittstelle (z.B. CIFS) des abzulösenden Systems. Auf dem neuen Speichersystem nutzt PoINT Storage Manager das sogenannte „Stubbing“, um im ersten Schritt die Dateisystemstruktur aufzubauen. Die Vorgehensweise ist vergleichbar mit einem Snapshot; die eigentliche Datenmigration findet dann automatisiert im Hintergrund statt.



Nutzen

- Keine kostspieligen Betriebsunterbrechungen
- Verfügbarkeit aller Daten während der Migration
- Keine zeit- und aufwandsintensiven Applikationsanpassungen

Eigenschaften

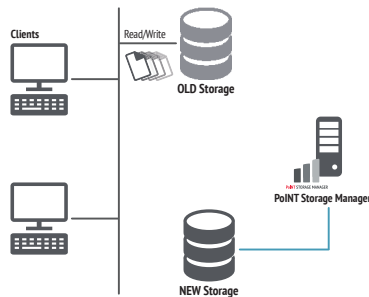
- Kurze Umschaltphase von Alt- auf Neusystem
- Unmittelbarer Zugriff auf das neue Speichersystem
- Automatische Hintergrund-Migration
- Unveränderte Dateisystem-Schnittstelle für Applikationen

MIGRATIONSABLAUF

Die folgenden Grafiken verdeutlichen die verschiedenen Phasen der Migration:

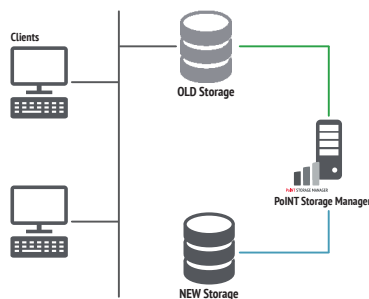
SCHRITT 1

Der neue Primärspeicher und PoINT Storage Manager (installiert auf einem Windows Server) werden im Netzwerk konfiguriert.



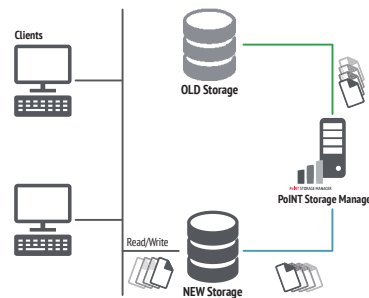
SCHRITT 2

PoINT Storage Manager baut auf dem neuen Speichersystem zunächst - mit außerordentlich hoher Geschwindigkeit - die Dateisystemstruktur des alten Systems nach. Danach können Clients bereits den Zugriffspunkt vom alten auf das neue System umstellen und ohne weitere Unterbrechung oder Änderung in gewohnter Weise weiterarbeiten.



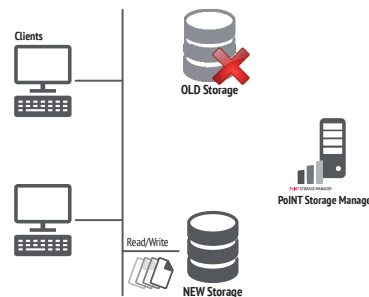
SCHRITT 3

Das alte Speichersystem wird nur noch lesend für die Hintergrundmigration der Daten durch den PoINT Storage Manager verwendet. Client Zugriffe erfolgen lesend und schreibend grundsätzlich über das neue Speichersystem. Bei Zugriff auf noch nicht migrierte Daten sorgt PoINT Storage Manager für die transparente Bereitstellung aus dem alten System. Neue Daten und Änderungen werden nur noch auf dem neuen System gespeichert.



SCHRITT 4

Die Migration ist vollständig abgeschlossen. Das alte Speichersystem kann aus dem Netzwerk entfernt werden. Optional steht PoINT Storage Manager nach entsprechender Lizenzierung für das Tiering inaktiver und zu archivierender Daten zur Verfügung.



Technische Informationen

Technologien

- SSD
- HDD
- Optical
- Tape
- Object Storage
- Cloud

Storage Systems

- Appliances
- Autoloader
- DAS (Direct Attached Storage)
- Stand-alone Tape Drives
- Libraries
- NAS (Network Attached Storage)
- SAN (Storage Area Network)

System Anforderungen

- Windows Server 2012 and 2012 R2 (Standard, Datacenter)
- Windows Server 2008 R2 SP1